

Bekanntmachung gemäß § 31 der Friedhofssatzung der Stadt  
Ginsheim-Gustavsburg

Betr.: Einebnung von abgelaufenen und verwahrlosten Gräbern

Nach den §§ 25 und 27 der Friedhofssatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg können Grabstellen, die ungepflegt sind, bzw. trotz Aufforderung an die Nutzungsberechtigten nicht fristgemäß abgeräumt wurden oder Nutzungsberechtigte nicht zu ermitteln sind, auf Anordnung des Magistrats eingeebnet werden.

Die unten aufgeführten Grabstellen sind abgelaufen bzw. verwahrlost. Angehörige konnten nicht ermittelt werden. Mögliche Angehörige möchten sich bitte bis zum 07. November 2024 bei der Friedhofsverwaltung unter der Tel.-Nr. 06134/585-378 oder 585-379 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr melden.

---

**GINSHEIM**

Feld	Reihe	Nr.	Name, Vorname	Sterbejahr
17	8	4	Michelis, LOTHAR Manfred Ferdinand	1996
4a	2	15+16	Thomas, Wilhelm, Luise Margaretha, Wilhelm, Maria	1940,1958,1991, 1998

**GUSTAVSBURG**

Feld	Reihe	Nr.	Name, Vorname	Sterbejahr
8	3	7+8	Nensel, Anton und Maria und Anna Maria	1958, 1961, 1996
11	5	19+20	Lammel, Otto und Marie sowie Schumacher, Heinrich Josef	1963, 1995, 1997
19	3	9+10	Scheruermann, Katharina Helene und Georg Philipp	1973, 1997
20	4	27+28	Herlert, Elsa und Adam Georg	1982, 1998
26	2	7+8	Hüther, Alfred Edmund und Otto Karl und Dorothea Marie Auguste	1983, 1994 und 1994

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 31 der Friedhofssatzung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg in Verbindung mit § 6 der Hauptsatzung. Die jeweiligen Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Gräber wieder in einen friedhofswürdigen Zustand zu bringen bzw. die abgelaufenen Gräber durch ein Steinmetzunternehmen beseitigen zu lassen.

Der Magistrat  
Ginsheim-Gustavsburg, 09.10.2025

gez. Siehr  
Bürgermeister